



Dieburger Schach - Zeitung Nr 6/93



Herausgeber : Ralf von Chamier , Neugasse 5 , Tel : 06073/4596
64832 Babenhausen

Vorwort :

Nun erscheint Sie endlich wieder die DSZ , nach einer kurzen Pause und mit ein paar Wochen Verspätung . Doch ich hatte in den letzten Wochen so viel um die Ohren das ich keine Zeit hatte , mich um die DSZ zu kümmern . Doch durch die Anschaffung eines eigenen PCs hoffe ich darauf in Zukunft pünktlicher zu erscheinen , erfreut bin ich darüber das einige im Verein die DSZ schon vermißt haben . Also scheint Sie auch gelesen zu werden . Allerdings mache ich mir sorgen um die Leser dieser Zeitung , denn kein einziger hat einen Fehler in der letzten Ausgabe gefunden oder wie sollte ich mir sonst erklären , daß niemand den Aufruf gefolgt ist mir mitzuteilen wie viele Fehler er in der DSZ gefunden hat . Also gebt euch mal mühe Ihr blind Fühse ich baue unter größter mühe einen Fehler nach dem anderen rein und Ihr findet Sie noch nicht mal ganz schön traurig , naja vielleicht beim Nächsten mal .

Vereinsmeisterschaft :

Hier scheint alles auf einen Vierkampf Kamutzki , Holz , Kl.Weber und v.Chamier hinaus zu laufen , zwar hat Ol. Kamutzki die wenigsten Minuspunkte doch er muß noch gegen alle drei seiner direkten Mitkonkurrenten spielen . Im Duell der Verfolger haben sich v.Schreitter und Menges vor Heckwolf durch gesetzt . Dahinter sind noch viele Fragen offen . Die Partien gegen Mersinger müssen privat nachgeholt werden , da dieser am Rollstuhl gefesselt ist und keine Möglichkeit hat zum Vereinsabend zu erscheinen , Dagegen dürften die Partien von T. Jansohn und A. Pucknat genullt werden .

Die Tabelle :

1.) G.Holz	9,0Pkte(10Partien)	2.) Ol. Kamutzki	7,5Pkte (8 Partien)
3.) Kl. Weber	7,0Pkte(8Partien)	4.) R.v.Chamier	6,5Pkte (8 Partien)
5.) A.v.Schreitter	6,0Pte(10Partien)	6.) H.Menges	5,5Pkte (9 Partien)
7.) Th.Heckwolf	4,5Pte(10Partien)	8.) H.Catta	3,0Pkte (9 Partien)
9.) T. Jansohn	2,0 Pkte(6Partien)	10.) M.Tosum	2,0Pkte (8Partien)
11.) A.Pucknat	1,0 Pkte(5Partien)	12.) E.Moro	1,0Pkte (9Partien)
13.) N.Caknac	0,5 Pkte (10Partein)	14.) H.Mersinger	0,0Pkte (2Partien)

Blitzschach :

Hier scheint Dr.Mayer die besten Chancen haben die Jahreswertung für sich zu entscheiden , geringe Hoffnungen dürfen sich auch noch G. Holz , R.v.Chamier und Ol.Kamutzki machen . Dagegen aus dem Rennen ist vielleicht unser bester Blitzer M.Krause , der durch seinen Bundeswehrdienst , wohl kaum noch die Möglichkeit hat an dem ein oder anderem Turnier teilzunehmen .

1.) Dr. Mayer	17,0 Pkte (3 Wert.)	2.) G.Holz	14,5 Pkte (3 W.)
3.) R.v.Chamier	14,5 Pkte (3 Wert.)	4.) Ol.Kamutzki	13,0 Pkte (3 W.)
5.) M.Krause	11,0 Pkte (2 Wert.)	6.) Th.Heckwolf	7,0 Pkte (3 W.)
7.) Kl. Weber	4,0 Pkte (1 Wert.)	8.) Menges	3,5 Pkte (1 W.)
8.) H. Hinze	3,5 Pkte (1 Wert.)	10.) A. Pucknat	3,0 Pkte (2 W.)
11.) M. Blank	3,5 Pkte (1 Wert.)	11.) M.v.Schreitter	2,0 P. (1W.)

Schnellschach :

Hier liegt Ol. Kamutzki vor Dr. Mayer , der Allerdings eine Wertung weniger hat als Ol. Kamutzki . Es dürfte also bis zum Ende ein spannender Zweikampf zwischen den beiden , um den Titel , geben . Dahinter streiten sich G.Holz und R.v.Chamier um den 3.Platz .

1.) Ol . Kamutzki	18 Pkte (4Wert.)	2.) Dr. Mayer	16 Pkte (3Wert.)
3.) G. Holz	12 Pkte (3Wert.)	4.) M. Krause	11 Pkte (2Wert.)
5.) R. v. Chamier	11 Pkte (3Wert.)	6.) H. Karsten	8 Pkte (2Wert.)
7.) H. Menges	6 Pkte (2Wert.)	8.) Th. Heckwolf	5,5 Pkte (3W.)
9.) Kl. Weber	5 Pkte (1Wert.)	10.) Dr. Beiersdorf	4 Pkte (1Wert.)
11.) A. Pucknat	4 Pkte (1Wert.)	12.) M. Tosum	3,5 Pkte (2W.)
13.) Stowasser	1 Pkt. (1W.)	14-15) H. Hinze ; E. Moro	je 0,5 Pkte aus 1Wert.

Pokalmeisterschaft :

Es werden 6 Runden Schweizer-System gespielt , die Bedenkzeit beträgt 1 St. für 40ig Züge und den Rest der Partie in 15 Minuten . Notationspflicht . Es kann kein Spiel nachgeholt werden , es besteht nur die Möglichkeit die Spiele vorher zu spielen . Falls sich die Gegner darauf verständigen können . Das Ergebnis muß umgehend an Ol. Kamutzki gemeldet werden . Spieler die am Spielabend nicht anwesend sind (falls Sie nicht schon vorgeholt haben) werden genullt . Ab 20.15 Uhr spätestens stellt der Turnierleiter die Uhren an . Termine sind : 5.10 , 19.10, 2.11, 16.11 , 23.11 , 7.12 . Anmeldeschluß ist der 28.09.93 .

Mannschaftskämpfe :

In der jetzigen Ausgabe möchte ich mich noch einmal einen Rückblick auf die vergangene Saison werfen , die Vorschau für die neue Saison erfolgt in der nächsten Ausgabe .

Es folgt die Auflistung der erfolgreichsten Spieler nach % , es kommen nur Spieler in die Wertung , die mind. 4 Spiele gespielt haben .

1.) Ol Kamutzki	77,8% (9 Partien , 1. Mannsch. , 1+2 Brett)
2.) H. Catta	75,0% (4P., 3M. , 2-4 Br.)
3.) Dr. Beiersdorf	71,4% (7P., 1M. ; 6-8 Br.)
4.) A. v. Schreitter	66,7% (9P., 1-3 Mannschaft)
5.) T. Jansohn	66,7% (9P., 2+3 Mann.)
6.) M. Krause	66,7% (6P., 1M., 3 Brett)
7.) Th. Heckwolf	62,5% (8P., 2+3 Mannsch.)
8.) R. v. Chamier	61,1% (9P., 1M., 4-6 Br.)
9.) Menges	55,6 % (9P., 2.M., 2Br.)
10.) Mersinger	50,0% (8P., 2M., 2Br.)
11.) Vollmer	50,0% (4P., 2M.; 4-6Br.)
12.) Kl. Weber	43,8% (7P., 1M., 5-6Br.)
13.) Dr. Mayer	42,9% (7P. 1M., 1+2B.)

Der Rest hat entweder weniger als 4 Spiele bestritten , oder weniger als 40 % gebracht.

Rückblick :

1. Mannschaft :

Die 1. Mannschaft war 5 Spieltage lang Tabellenführer , ehe Sie im Schlußspurt das Glück verließ . Die 1. Mannschaft hat bewiesen das Sie zu den Stärksten in dieser Klasse gehört . Der 3. Platz am Ende und der Sieg über Aufsteiger Eberstadt lassen für die Zukunft gutes erhoffen , sicherlich hat die Saison einige Mankos aufgezeigt . Diese waren u.a. ein zu kleiner Mannschaftskader , zu viele Absagen einzelner Spieler in der Schlußphase und die etwas schwächere Saison zweier Leistungsträger (ausgerechnet in dieser Saison) . Positiv war : Das Abschneiden von Ol. Kamutzki , M. Krause , R. v. Chamier und Dr. Beiersdorf die Zusammen maßgeblich zu den Anfangserfolgen beitrugen . Auch die Ersatzspieler zeigten sich von Ihre besten Seite , es gab von Ihnen 3 Remis und 1 Sieg und keine Niederlage .

2. Mannschaft:

In der 2. Mannschaft überzeugten nur die ersten beiden Bretter (Menges und Mersinger) , der Rest der Mannschaft brachte nicht die erhoffte Leistung , nur die immer wieder eingesetzten Ersatzspieler brachten ihre Leistung , die Mannschaft präsentierte sich eher als Zweckgemeinschaft , es war kein Zusammenhalt in der Mannschaft . Die logische Folge war der Abstieg , wenn die Saison eins gezeigt hat dann das ein

Umbau in der Zweiten höchste Zeit wird , will man in Zukunft wieder Anschluß an die 1.Mannschaft finden . Alternativen aus der 3. Mannschaft bieten sich an .

3. Mannschaft :

Der 3. Platz war das eine Erfreuliche , das andere die Alternativen an Spielern ,die sich für höhere Aufgaben empfohlen haben . Neue Spieler sollen in der neuen Saison ihr Chance bekommen , mal sehen wie die Ihre Chance nutzen , genutzt haben diese auf jeden Fall : A.v.Schreitter , T.Jansohn , Th.Heckwolf , H.Catta und H.Gräf , aber auch M.Tosum und N. Caknac lassen einiges erhoffen und die nächsten Neulinge sind schon in Sicht . Ich denke in Zukunft werden aus dieser MANNSCHAFT die Spieler für die Zweite kommen und somit die Alternativen für die Erste .

D W Z :

1.) Dr. Mayer	1937 - 28	2.) Ol.Kamutzki	1893 - 19	3.) M.Krause	1762 - 7
4.) A.Weber	1722 - 21	5.) G.Holz	1689 - 18	6.) R.v.Chamier	1689 -14
7.)Dr.Beiersdorf	1639 - 8	8.) A.v.Schreitter	1572 - 2	9.) Kl.Weber	1560-20
10.)Mersinger	1534- 13	11.)Kl.-D. Hamm	1484- 12	12.) H.Menges	1468-20
13.)A.Pucknat	1426- 3	14.)F. Pieplow	1377- 6	15.) S. Stein	1344-16
16)U. Vollmer	1316- 2	17.)Th.Heckwolf	1300- 3	18.) J.Meseth	1264- 2

Ol.Kamutzki hat es also noch nicht geschafft die Nr. 1 von Dieburg (nach DWZ) zu werden , doch die Wachablösung kündigt sich an . Auch M.Krause könnte in den nächste 2-3 Jahren an Dr. Mayer vorbei ziehen . Dahinter bildet sich ein inters. und starkes Trio mit A.Weber , G.Holz und R.v.Chamier . Wer von diesen dreien der stärkste Spieler ist wird die Zukunft zeigen . Es folgen die restlichen Spieler der 1.Mannschaft , ob allerdings die jetzigen Reihenfolge : Dr.Beiersdorf , A.v.Schreitter und Kl.Weber auch der Leistung entspricht , wird die Saison zeigen .Mersinger behauptete sich vor Hamm , Menges und Pucknat , wobei ich denke das A.Pucknat sich fangen wird und seine DWZ wieder verbessern kann . Über die Tendenzen der dahinter plazierten Spieler eine Aussage zu treffen ist nur schwer möglich. Also lasse ich es lieber und bringe nun die Auf- und Absteiger der vergangenen Saison .

Die Aufsteiger :

Alles beim Alten , der Aufsteiger der abgelaufene Saison ist der selbe wie im Jahr zuvor .

1.) R.v.Chamier	+ 107	2.) Ol. Kamutzki	+ 99
3.) M .Krause	+ 77	4.) Dr.Beiersdorf	+ 44
5.) Th. Heckwolf	+ 43	6-7.)Kl.Weber ; H.Menges	je +1

Die ersten 4 waren die erfolgreichsten Spieler in der 1. Mannschaft , dies schlägt sich natürlich auch in der DWZ nieder . Der Leistungssprung von Th.Heckwolf ist zwar erfreulich , doch auf Grund seiner niedrigen DWZ , darf man dies auch nicht überbewerten .

Die Absteiger :

Der Verlierer der vergangenen Saison ist ausgerechnet A.Weber , einen Spieler dem die 1. Mannschaft in der Vergangenheit viel zu verdanken hat . Doch die letzte Saison war einfach eine schlechte für Ihn . Aber es kommt ja wieder eine neue Saison.

1.) A.Weber	- 59	2.) S. Stein	- 54
3.) A.Pucknat	- 37	4.) F. Pieplow	- 27

Ich denke es bitter genug hier zu stehen , also lest schnell weiter . Es gibt schönere Nachrichten in der Zeitung .

Externe Turniere :

Es ist zwar sehr erfreulich , das in Zwischenzeit immer mehr Spieler unseres Vereines sich an externen Turnieren beteiligen , doch um darüber zu berichten bräuchte ich schon ein paar schriftliche Unterlagen . So kann ich eigentlich nur berichten , das Ol.Kamutzki , Dr.Mayer und A.v.Schreitter an externen Blitzturnieren in Gießheim und Darmstadt teilgenommen haben . Ol. Kamutzki hat auch am Hermanen Open mitgespielt und ist dort irgendwo im Mittelfeld gelandet .

Meisterturnier :

Zwar spielte hier kein Dieburger mit , doch das Turnier allein war schon sehenswert und an Dramatik kaum zu überbieten . Bis zur letzten Runde lagen 3 Spieler (nach Minus Punkten gesehen) Punktgleich vorne (Kersten , Zude und Alber) . Kersten hatte in der letzten Runde Freilos und schaute zu , wie seine beiden Konkurrenten nur zum einem Remis jeweils kamen . So daß es am Ende hieß 1.Kersten vor Alber (der zum 3. oder 4. mal hintereinander Vizemeister wurde) und A.Zude (immerhin Vizeweltmeister im Problem - Schach)

Damenmeisterschaft :

Hier hatte T. Jansohn sich zwar die Startberechtigung erkämpft , doch mußte Sie aus Termingründen absagen . Hier setzte sich D. Iosif vor der Punktgleichen A. Weng durch .

Seniorenturnier :

In einem 35 Feld setzte sich Schmitzer ,Horst aus Steinbach durch . Aus Dieburg war niemand dabei , vielleicht spielt ja mal ein G.Holz mit . Sollte jemand der Meinung seien da spielen nur Leute die alt und vergraut sind , denen sei gesagt das Schmitzer doch eine DWZ von 2134 hat .

Meistervorturnier :

Hier sah es lange so aus , als könnte H.Kuech (Hofheim , war auch schon einmal Gastspieler bei uns an einem Vereinsabend) dieses Turnier gewinnen , doch nur 1 Punkt aus den letzten 4 Runden waren etwas mager und so reichte es am Ende nur für Platz 6 . Sieger wurde P.Schwarz(B. Nauheim) vor N. Heck (Neuberg) , D. Majer (H. Kassel) und H. Schneider (Lorsch) . Diese 4 qualifizierten sich für das Meisterturnier im nächsten Jahr . Doch was machte Dr . Mayer ? Sein Ziel war klar er wollte mit einem guten Turnier seine DWZ retten und mit einem Platz unter den ersten 20 wäre er schon mehr als zufrieden . Doch bei diesem starken Teilnehmerfeld war dies mehr als unwahrscheinlich . Doch Dr.Mayer begann gut seine ersten 3 Gegner hatten einen DWZ durchschnitt von über 2100 und er schaffte es gegen alle 3 Remis zu spielen , übrigens diese Spieler schafften es am Ende unter den ersten 14 zu sein . Es gab in den nächsten 7 Spiele 3 Niederlagen und 4 Siege , so daß Dr. Mayer vor der letzten Runde immer noch die Chance besaß unter die ersten 20 zu kommen . Doch dazu hätte er einen Sieg gegen F.Drill(Hofheim ELO 2200 und Nr 108 der hess. Elorangliste) benötigt , doch leider verlor er dieses Spiel und wurde 30. , aber auch dies ist ein achtbarer Platz , vor allem wenn man bedenkt das M.Hoehn (VSG Offenbach , Oberliga) gar nur 32. wurde . Bilanz von Dr.Mayer mit weiß 3 Siege , 2 Remis und 1 Niederlage . Alleine diese Bilanz zeigt das es sicherlich nicht mehr sinnvoll ist Dr. Mayer immer nur schwarz zu geben , den mit weiß spielt er erheblich stärker als mit schwarz .

Hauptturnier :

Zum erstenmal waren 5 Spieler aus Dieburg im Hauptturnier aktiv . Alleine dieser Umstand ist schon ein erfreulicher Aspekt . Doch die Spieler hielten sich auch achtbar .

Gruppe 6: Hier versuchte Th. Heckwolf sein Glück und mit seiner Ausbeute von 2,5 Punkte (2 Siege mit schwarz , 1 Remis mit w.) aus 7 Partien konnte er mehr als zufrieden seien . Doch sein größtes Manko war : Während die anderen Dieburger noch überlegten ob Sie zuerst ihren Springer oder Läufer entwickeln sollten oder doch eine Pinkelpause vor dem 8. Zug nehmen , so befand sich unser Thomas schon im Endspiel und die einzigen Springer die ihm jetzt Sorgen machten waren diejenigen die er zu früh abgetauscht hat und jetzt so gut gebrauchen konnte . Eigentlich Schade um den Thomas , lang genug Schach spielt er schon , Ehrgeizig ist er auch und genügend Zeit bringt er immer (er bleibt fast immer da bis der letzte fertig gespielt hat) mit und ganz so unbegabt ist er auch nicht . Er bleibt mir ein Rätsel , vielleicht schaut er ja lieber zu .

Gruppe 3: Hier wurschtelte sich meiner einer rum , keiner meiner Gegner spielte niedriger als Bezirksklasse , Auf die Niederlage in der 1.Runde folgte ein Sieg in der 2.Runde gegen einen Landsligaspieler . Es folgten 3 Remis (darunter gegen den späteren 3. plazierten in der Gruppe) , in der 6.Runde verlor ich dann gegen den 2. umsymp. Spieler dieser Gruppe . Dies ärgerte mich so das mir gegen den mir gut bekannten Sv. Brost (VSG Offenbach III ; MVS - Liga als Ersatzspieler zum Zuge kam , allerdings noch ohne DWZ war) die eigentliche Lust und Konzentration fehlte , so daß die Niederlage nur logisch war . Am Ende waren es zwar nur 2,5Pkte , doch die erbrachte DWZ - Leistung lag weit über meiner eignen und höher als die von A.Weber (obwohl dieser in seiner Gruppe mehr Punkte holte) Bilanz w.: 2Remis 1Niederlage , schw.: 1S. , 1 R , 2 N.)

Gruppe 1: In diese Gruppe hat sich wohl einige Spieler verlaufen , oder wie ist sonst zu erklären das Schlessinger (DWZ 2141) , A.Fontana (UV-Klasse) und Kurevic (Erzhausen) in einer Hauptturnierklasse gegeneinander spielen müssen . Diese 3 setzten sich dann in dieser Gruppe durch . A.Weber startet zwar mit 2:1 Punkte , verlor dann aber die nächsten Spiele (u.a. gegen D. Schmidt von Langen l) eher mit 1,5

Punkten aus den letzten beiden Partien mit ausgeglichen Punktekonto das Turnier beenden konnte . Er wird am Ende vielleicht nicht glücklich aber doch zufrieden sein , mit seiner Leistung . Bilanz mit w.: 3 S. , 1N. , mit schw. 1R. , 2N. .

Gruppe 2: Es war schon beachtlich was M.Krause in dieser Gruppe zeigte nach seinen Sieg in der 1R. spielte er in der 2.Runde gegen A.Schmidt (Langen I , 1.Br.) Remis , doch danach folgten eine dumme Niederlage und ein ärgerliches Remis , eher mit 3 Siegen das Turnier mit 5,0 und Punktgleich mit den ersten 5 dieser Gruppe als sechster beendete , mit seinem Abschneiden dürfte er zufrieden seien , auch wenn es ärgerlich ist über die Buchholz nicht die Qualifikation für das Vormeister geschafft zu haben . Naja vielleicht im nächsten Jahr , Michael . Bilanz ; w: 3 S. , 1N. ; schw.: 1S. , 2 R. .

Gruppe 4 : Unsere letzte Hoffnung , um im nächsten Jahr wieder im Vormeister vertreten zu sein , hieß somit Ol. Kamutzki und er enttäuschte nicht . Seine Vorstellung war schon beeindruckend , er stand in keiner einzigen Partie schlechter als sein Gegner und seine Siege brachte er oft mit tollen Kombinationen nach Hause und seine Remis waren nicht unbedingt unglücklich für seine Gegner , in dieser Form an der Vereinsmeisterschaft und der Rest aus Dieburg spielt um Platz 2 . Doch nun eins nach dem anderen . Nach einen Pflichtsieg in der 1.Runden , einigte er sich mit seinem Gegner vor Spielbeginn auf Remis , in der 3 .Runde folgte ein weiteres Remis . Nach den Siegen in der 4+5 Runde war klar Oliver spielt nicht nur um den Einzug ins Vormeister sondern er kann auch diese Gruppe gewinnen . Es folgte ein weiteres Remis und am Ende ein Sieg , so daß er am Ende der einzige Spieler in seiner Gruppe war , der ohne Niederlage blieb . Er belegte den 1-2 Platz Punkt und Buchholz gleich mit dem Spieler mit dem er sich in der 2.Runde auf Remis einigte . Bilanz : mit weiß 3 Siege , mit schwarz 1 Sieg und 2 Remis , dazu noch ein vereinbartes Remis (Ol. hätte weiß gehabt) . Alles in allem eine tolle Vorstellung von Oliver , aber auch die anderen Spieler aus der 1. Mannschaft (Dr.Mayer , M.Krause , A.Weber und R.v.Chamier) haben bewiesen das Sie gegen höher klassiger Spieler durchaus mit halten können .

Die Blitzturniere fanden ohne Dieburger statt . Die Sieger seien trotzdem kurz aufgeführt.

Männer : T.Vogler Damen : C.Claus Senioren : Stimpel

HM - Geflüster :

Man bot M.Krause nach seinen Remis gegen A.Schmidt das 8.Brett bei Langen I an , doch das 8 Brett empfand M.Krause eher als Beleidigung , richtig so Michael wir steigen nächstes Jahr auf und dann spielst Du am 3.Brett in der selben Klasse .

" Ach seien Sie doch stil , Sie haben doch keine Ahnung von Schach " (dies war die Reaktion eines Spielers auf ein Remis Angebot seines Gegners , nach dem dieser kurz zuvor eine Figur zurück gewonnen hat und das Endspiel nun Dame und 2 Bauern gegen Dame und 2 Bauern hieß . Das Spiel endete natürlich Remis .

" Ich weiß gar nicht warum wir soweit hinten sitzen " (die Reaktion eines Spielers als sich nach gegenseitigen Chancen auslassen ein spannender Kampf entwickelte , vielleicht hätte er seine Gegner fragen sollen die Ihn vorher geschlagen haben)

P. Chandler (Offenbach) war ausgezogen um 4. im Vormeister zu werden , dies war nach miserablen Start vergessen , er mußte sogar darum kämpfen um unter die ersten 20. zu kommen und so wettete er mit 5 seiner Vereinskameraden um jeweils 20 DM das er die letzten beiden Spiel gewinnt . So kam er auch zum vorletzten Spieltag gut gelaunt , doch er hatte vergessen das die Spiele schon um 9.00 Uhr begannen und nicht wie vorher üblich um 15.00 Uhr und als er um 10.15 Uhr am Spielort eintraf , wurde er über dieses Mißgeschick aufgeklärt . Ich habe selten ein solch schönes Rot in einem menschlichen Gesicht gesehen , als er dann auch noch von Tisch zu Tisch ging um seine Wettschulden zu bezahlen , war die Schadenfreude schon sehr groß . Patrick wurde übrigens 36. .

60 DM ärmer wurde R.v.Chamier auf den Weg nach Bruchköppel ,als er sich nicht von dem hinter Ihm fahrenden Streifenwagen beirren ließ und ein durchgezogene Linie als idealen Ansatz ansah , um ein Überholmanöver einzuleiten . Die Polizei war andere Meinung . Seltsam aber so steht's geschrieben .

Aus dem Schacharchiv :

Die Jahre 1975 + 1976 :

Die Informationen aus diesen Jahren sind noch sehr dürftig , da vieles nicht archiviert worden ist , doch das wenige was ich in Erfahrung gebracht habe , möchte ich hier kurz berichten . Mein besondere Dank gilt Kl. Weber der erst durch zusammenstellen eines Schacharchivs über unseren Verein , es ermöglichte über die Vergangenheit zu berichten .

Der Blitzmeister 1975 hieß H. Weber (damals ein junger talentierter Schachspieler mit großer Zukunft , doch wie viele Talente in Dieburg spielt auch er heute kein Schach mehr im Verein .) .

Die 1. Mannschaft startet in der A-Klasse in die Saison 75/76 mit den Ziel beim Aufstieg ein Wort mitzureden . Zum 1.mal meldetet Dieburg auch eine 2. Mannschaft (B-Klasse) an .

Der Blizmeister 1976 hieß G.Holz , die 1. Mannschaft stieg in die Bezirksklasse auf , die 2.Mannschaft wurde am Ende der Saison wieder abgemeldet . Über die Mannschaftsaufstellungen konnte ich leider nichts in Erfahrung bringen .

Das Jahr 1977

Die 1.Mannschaft schaffte in der Saison 76/77 den Klassenerhalt in der Bezirksklasse und meldete für die neue Saison folgende Mannschaft . 1.Brett : Karl Katz 2.) Rolf Willwater 3.) G.Böhme 4.)H.Rakausky 5.)H. Weber 6.) Fr. Maiwald 7.) H.Menges 8.) J.Böck

Mann meldete zum 2.Mal eine 2.Mannschaft (B-Kl.77/78) an . 1.K.Alsheimer 2. S.Stein 3.Kremer 4. D.Böhme 5.Brigitte Enders (damals erst 13 Jahre alt und eine der talentiertesten Mädchen im UV 6 , die sich aber sehr früh aus dem Schachsport zurück zog und später bei einem tragischen Autounfall ums Leben kam .) 6. Müller

Als Ersatzspieler standen bereit : J.Sahm , F.Preißmann , E. Nyssen und E. Kersch

Diese Aufstellung liegt erst 16 Jahre zurück und trotzdem sind von damals nur noch 2 Spieler geblieben , dies zeigt wie schnell sich die Zeiten ändern . Deshalb ist es wohl auch nötig in Dieburg unbedingt den Nachwuchs zu fördern , damit auch in 16 Jahren es noch etwas über den SK Dieburg zu berichten gibt .

Der damalige Vorstand hatte folgendes aussehen : 1Vors. J.Sahm (kaum ein andere hat den SK Dieburg so geprägt wie er) 2.Vors. H.Menges (einer der treuesten und zuverlässigsten im Verein über die gesamte Zeit gesehen) Schriftführer : F.Preißmann (Über unser Ehrenmitglied brauch man nicht viele Worte zu verlieren , außer das der ganze Verein hofft das er noch lange gesund bleibt) Kasierer : Maiwald (Ich kann ja nicht jeden kennen) Rechner : Nyssen (der Vorgänger von Kl.Weber der bis zu seinem Ableben dem Verein zu dienste stand) Jugendleiter : D.Böhme (er macht sich zusammen mit J.Sahm um die Jugendarbeit in Dieburg verdient) Turnierleiter : G.Böhme (mit einer der stärksten Spieler in Dieburg zu dieser Zeit) Der Mitglieder bestand sieht folgender maßen aus : 40 Erwachsene , 9 Jugendliche und 30 Schüler .

Die Schüler gewinnen einen Vergleichskampf gegen UV 6 Meister Eppertshausen mit 4,5 : 3,5 u.a. dabei A.Weber (1.) ; K D Hamm (3.) ; K.Lenglink (5.) ; Kl. Weber (6.) bei den 8-10 jährigen bereiteten sich inzwischen Ol .Kamutzki und R.v.Chamier auf ihre ersten schachlichen Aufgaben vor . B.Enders wurde in die UV 6 Mädchenauswahl berufen .

Der Beitrag bei den Erwachsenen wurde von 1,-DM auf 2,-DM erhöht . An der 700 Jahrfeier der Stadt beteiligte sich der Verein mit einem lebenden Schachspiel , auf dem Marktplatz .

Der Vereinsmeister hieß R.Willwater vor G.Holz und G.Böhme . Pokalsieger wurde G.Holz .

Termine

September

07.09 Nachholtermin VM
14.09 Schnellschach
16.09 Simultan Christiansen in
Gr. - Umstadt
18.09 Goldener Springer
21.09 Letzter Nachholtermin VM
28.09 Blitzturnier
Anmeldeschluß für Pokalturnier

Oktober

05.10. 1Runde Pokal , Anmeldeschluß 19.50 Uhr
10.10. Mannschaftskampf
12.10 Schnellschach
17.10 Stadtmeisterschaft
19.10 Schnellschach
26.10 Blitz
31.10 Schnellschach in Münster

Nachrichten aus aller Welt :

Nach dem Kasparow und Short die FIDE verlassen haben , versuchte diese neue Sympathieträger zu finden und fragte Prominente aus Politik und Sport :

"Wären Sie bereit für den Schachsport Werbung zu machen ? "

Hier ein paar ausgewählte antworten :

B.Becker : Ähem .. Tja ...ähem .. wissen Sie ...ähem Tja ...mm oder Ichähem ..."

Danke Boris so genau wollte es keiner wissen ganz anders da schon Kaiser Franz " Tja schauen wir mal "

Na wenn das nichts ist , wie reagierte Oskar Lafontaine : " Ohne Steuererhöhung wird es ach so darum geht es nicht ...Schach.. nee nee ne mit Glücksspieler lasse ich mich nicht mehr ein . Was sagt Blüm dazu :

" Ich habe schon immer gesagt die Renten sind und bleiben sicherWas Schach ob das sicher ist .

Keine Ahnung , ich hab das nie gespielt ich weiß nur das ein Brett ähem ...beliebig .viele Felder hat oder was es eine bestimmte Anzahl...mmh .66 oder 68 Ach.. Kein Kommentar .

Ich könnte ja noch mehr von den Blödsinn schreiben , aber wer liest den solchen Mist . Also nichts für ungut bis zum Nächsten mal : Nächste Ausgabe : Anfang Oktober

Vorschau :

- Schlägt Oliver wieder zu (Bericht über die VM)
- Wer soll die schon schlagen (Vorschau Mannschaftskämpfe)
- Lernen die Dieburger aus der Geschichte (Blick ins Archiv)
- Wo sind Sie nur geblieben ? (Bericht Pokalturnier)
- Die Gemeinde tagt und der Vorstand schläft (Bericht über event. Vorstandssitzung)